



Im Laboratorium des Goldmachers.



Achtzehntes Kapitel.

Gute That trägt Binsen.

Schwer ermüdet von des Tages Mühen und Kämpfen, streckte sich der Gefangene auf dem feuchten Strohlager aus, das er beim trüben Licht der Laterne des Burgwarts gewahrt und nun, im Dunkeln tappend, aufgesucht hatte. Aber lange Zeit noch hielten trübe und schmerzliche Gedanken den Schlaf von seinen Augen fern, wie wohl er sie schloß.

Längst hatte des Thürmers Ruf die zehnte Stunde verkündet, da kam es ihm vor, als höre er ein leises, seltsames Geräusch aus der dunkelsten Ecke seines Kerkers. Er öffnete die Augen und hielt sie scharf dahin gerichtet, von woher das Geräusch gekommen war.

Sah er recht, oder war's nur Sinnestäuschung: er gewahrte, vom schwachen Lichte einer Blendlaterne erhellt, die Gestalt des alten Wilkin und bemerkte ganz deutlich, wie derselbe im Begriffe stand, den kaum vorher gebrachten, ohnehin sehr bescheidenen Imbiß wieder an sich zu nehmen.

Was sollte dies bedeuten?